

II-9735 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4778/13

1993-05-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch Schmidtmeier und Genossen  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betr: EG Informationstätigkeit der Bundesregierung,  
Aktivitäten des BMfaA

Mit den verschiedenen Etappen der Europapolitik der Bundesregierung war in den vergangenen Jahren auch eine ständige Intensivierung ihrer Informationspolitik verbunden, durch die Ziele und Aufgaben der österreichischen Europapolitik einer auch breiteren Öffentlichkeit, den Bürgern aber auch Entscheidungsgrundlagen für ihre Haltung zu diesem Prozess vermittelt werden sollen. Im Sinne der insbesondere vom Bundesministerengesetz, jedoch auch aufgrund verschiedener Programme der Bundesregierung vorgesehenen Aufgabenteilung wird diese Tätigkeit der Bundesregierung vom Bundeskanzleramt wahrgenommen, das sich insbesondere seit der Schaffung eines eigenen Staatssekretariates für Europafragen dieser Aufgabe in besonders intensiver Art und Weise gewidmet hat. Aus den oben genannten Gründen sind auch die für die Europa-Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung vorgesehenen Mittel des Bundeshaushaltes in den für das Bundeskanzleramt vorgesehenen Ansätzen enthalten.

Bei seiner Informationsarbeit pflegt das Bundeskanzleramt enge Zusammenarbeit mit anderen, mit Fragen der Europapolitik betrauten Bundesministerien und führt eine Reihe von Informationsaufgaben, etwa die Herausgabe von Broschüren, auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit gemeinsam durch.

Aus den oben angeführten Gründen erscheint es daher nicht zweckmässig, neben den vom Bundeskanzleramt durchgeführten Informationsarbeiten parallel noch weitere solche Tätigkeiten durchzuführen.

Medienberichten ist aber nunmehr zu entnehmen, dass das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beabsichtigt, parallel zum Bundeskanzleramt regelmässig EG-Broschüren herauszugeben bzw. einen "EG Newsletter" zu publizieren, der einmal monatlich erscheinen soll.

Im Hinblick auf den durch diese Parallelität zu befürchtenden, wenig sinnvollen Einsatz der für EG-Informationsarbeit vorgesehenen Budgetmittel stellen die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachfolgende

A N F R A G E

- 1) Welche Gründe veranlassen Sie, trotz der von der Bundesregierung mehrfach beschlossenen Konzentration der EG-Öffentlichkeitsarbeit im Bundeskanzleramt bzw. seinem Europa-Staatssekretariat eine eigene EG-Informationstätigkeit zu entwickeln?
- 2) Ist bezüglich Art und Inhalt der von Ihnen geplanten Publikationen das Einvernehmen mit dem Bundeskanzleramt bzw. mit dem Staatssekretariat für Europafragen hergestellt worden?

**3) Ist die von Medien in diesem Zusammenhang angestellte Vermutung richtig, dass Sie "mit der Öffentlichkeitsarbeit der offiziellen EG-Kampagne nicht zufrieden" sind?**

**4) Welchem Personenkreis sollen die von Ihnen geplanten Publikationen, insbesondere der monatlich erscheinende EG-Newsletter zugänglich gemacht werden?**

**5) Wie hoch sind die Kosten, die 1993 für diese parallele EG-Informationstätigkeit seitens Ihres Bundesministeriums vorgesehen sind?**